

Grenzen 2

Die Website www.berlin.de enthält viele Informationen über die Stadt Berlin. Der Link hier führt direkt auf eine Seite über den ehemaligen Grenzübergang „Checkpoint Charlie“.

Lesen Sie bitte den Text und bearbeiten Sie dann die Aufgaben.

<http://www.berlin.de/orte/sehenswuerdigkeiten/checkpoint-charlie/>

- A Finden Sie für jedes englische Wort (links) das passende, ähnlich geschriebene deutsche im Text „Checkpoint Charlie“

English	Deutsch
spectacular	
functionary	
frosty	
ammunition	
watchtower	
allied	
flight	

B Beantworten Sie die Fragen zum Text „Checkpoint Charlie“.

- 1 Welche Dinge gibt es am Checkpoint Charlie heute nicht mehr, die es zu DDR-Zeiten noch gab?
- 2 Warum durften „normale“ Bürger West-Berlins oder Westdeutschlands den „Checkpoint Charlie“ nicht passieren?
- 3 Was geschah im Oktober 1961 am Checkpoint Charlie?
- 4 Was kann man im Mauermuseum direkt neben dem Checkpoint Charlie besichtigen?

Zum Weiterdenken

- 1 Was glauben Sie ging den Soldaten und Journalisten im Oktober 1961 durch den Kopf, als sich die sowjetischen und amerikanischen Panzer am Checkpoint Charlie gegenüber standen?
- 2 Seit dem Mauerfall gibt es innerhalb Europas nur noch wenige Grenzen, die wirklich trennen. Bedeutet dies, dass unsere Welt nun „grenzenlos“ geworden ist?

Lösung:

A

English	Deutsch
spectacular	spektakulär
functionary	(der) Funktionär
frosty	frostig
ammunition	(die) Munition
watchtower	(der) Wachturm
allied	alliiert
flight	(die) Flucht

B Hier ein Vorschlag:

- 1 Heute gibt es keine Schlagbäume, Schikanen und Wachtürme mehr.
- 2 Checkpoint Charlie durfte nur von Ausländern und Mitarbeitern der Ständigen Vertretung der BRD in der DDR sowie von DDR-Funktionären benutzt werden.
- 3 Sowjetische und amerikanische Panzer standen sich mit scharfer Munition gegenüber.
- 4 Dort sind Dokumente und Objekte von geglückten und gescheiterten Fluchtversuchen ausgestellt.

© 2009 The Open University. You are permitted to print or download extracts from this web site for your own personal, non-commercial use and for your own individual teaching purposes. For further information on copyright, please visit:

<http://www.open.ac.uk/lsp/copyright.htm>